

## 22.07.-24.07.2011 „Fläming-*Eptesicus*-Camp“, Reuden/Anhalt, OT der Gemeinde Zerbst/Anhalt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Breitflügelfledermaus  
Fotos: B. Ohlendorf

Der „Fläming“ ist ein postglazialer Höhenzug, welcher sich in südwestlicher Richtung von Magdeburg ca. 100 km nach Brandenburg zur Dahme erstreckt. Der in der Saaleeiszeit aufgeschobene Landrücken ist zwischen 30 bis 50 km breit.

Das ehemalige Forsthaus „Reuden“ liegt im Fläming, unweit zur Landesgrenze von Brandenburg. Hier leben seit ca. 30 Jahren Breitflügelfledermäuse *Eptesicus serotinus*.

Gemeinsam mit unseren Kollegen vom Friedrich-Löffler-Institut werden wir tiermedizinische Untersuchungen und ein aktives Fledermaustollwut-Monitoring durchführen. Hiermit kommen wir den Forderungen der WHO nach, in Monitoringprogrammen Fledermäuse tiermedizinisch zu untersuchen. In drei Teams aufgeteilt, werden Netzstandorte eingerichtet, die Tiere gefangen und untersucht. Kollegen, die sich am Fang der Tiere beteiligen, müssen eine Tollwutimmunsierung nachweisen! Mitstreiter, welche keinen Nachweis haben, können sich helfend bei den Untersuchungen einbringen. Wie bei allen unseren Camps, wird auch hier wenig geschlafen. Bitte richten Sie sich dementsprechend darauf ein. Bitte denken Sie daran, wir sind Selbstversorger! Im geselligen Teil, nach 02:00 Uhr, trinken wir auch gern zum Abschluss ein Gläschen Rotwein.



Die Unterbringung erfolgt auf der Wiese des Forsthauses in selbst mitgeführten Zelten. Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden. Essen und Getränke (Rotwein) sind mitzubringen, denn wir sind Selbstversorger!





Markierte Breitflügelfledermaus im Winter und im Sommer

In der zweiten Fangnacht, am 23.07.2011, werden wir an Standorten mit Kleingewässern die Suche nach der Nordfledermaus *Eptesicus nilssonii* aufnehmen. In Brandenburg befindet sich eine Exklave der Nordfledermaus im Tiefland und somit nicht wie sonst in Deutschland üblich im Gebirge.

**Anfahrt und Unterkunft ehemaliges Forsthaus „Reuden“.**  
 Das Forsthaus liegt ca. 2 km südöstlich von Reuden/Anhalt im Wald.





Arbeitskreis Fledermäuse  
Sachsen-Anhalt e.V.

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit  
Federal Research Institute for Animal Health



## Programm:

### 22.07.2011

18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr Einweisungen im Gelände. Einrichten der Netzstandorte  
Fangen bis ca. 02.00 Uhr, Erstes Frühstück, geselliges Beisammensein

### 23.07.2011

09:00 Uhr Zweites Frühstück  
10:00–17:00 Uhr Erkunden des Flämings im Grenzgebiet zu Brandenburg,  
Quartierkontrollen, Netze flicken  
18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr Einweisungen im Gelände. Einrichten der Netzstandorte  
Fangen bis ca. 02.00 Uhr, Erstes Frühstück, geselliges Beisammensein

### 24.07.2011

09:00 Uhr Zweites Frühstück  
10:00 Uhr Auswertung des Camps  
10:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Ausrüstung:

Für die Geländearbeiten benötigen wir festes Schuhwerk, Gummistiefel, Wathose und ausreichendes Licht!

## Anmeldungen und Kontakt bis 20.07.2011 (siehe Anmeldeformular):

**Bernd Ohlendorf:** Telefon 034651 2988922, 0151 18838514  
Fax: 034651 2988999, E-Mail: berndohlendorf@web.de

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise!

Bernd Ohlendorf  
Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt  
Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V.

Jörg Amme  
Forsthaus Reuden/Anhalt

Juliane Schatz  
Friedrich-Löffler-Institut Wusterhausen

# Fläming-*Eptesicus*-Camp

## Verbindliche Anmeldung

Bernd Ohlendorf  
Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Hallesche Straße 68a

**06536 Südharz, OT Roßla**

---

Name, Vorname

-----  
Straße / Nr.

-----  
PLZ, Ort

-----  
Tel., Fax, E-Mail

**Ich nehme am Fläming-*Eptesicus*-Camp vom 22.- 24.07.2011 mit \_\_\_\_\_ Personen teil.**

---

Unterschrift / Datum